

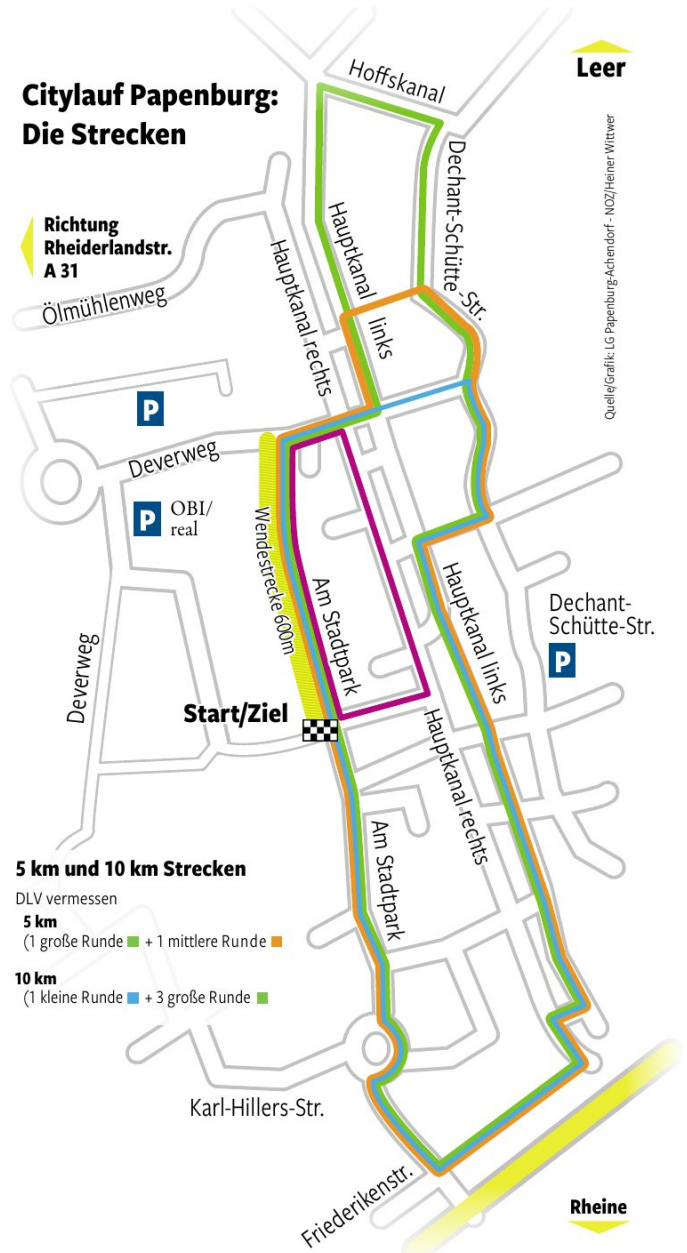
Neuer Sponsor beim Citylauf Papenburg

Was für Läufer und Eltern der jüngsten Starter wichtig ist



Auf den Citylauf am 19. April 2026 in Papenburg freuen sich (von links) Oliver Roosen, Robert Grote, Vanessa Gattung, Peter Bergfeld und Christoph Kaltwasser.

Foto: Gerd Schade



Gerd Schade

PAPENBURG Aus grün wird rot: Für den Citylauf in Papenburg geht es aber um mehr als nur einen Farbwechsel. Mit der 16. Auflage des größten Breitensportspektakels der Stadt, die am Sonntag, 19. April 2026, über die Straßen rund um den Hauptkanal geht, endet eine Tradition.

Sparkasse Emsland löst Oldenburgische Landesbank ab: Erstmals tritt nicht mehr die Oldenburgische Landesbank, deren Unternehmensfarbe Grün ist, sondern die Sparkasse Emsland mit ihrem leuchtenden Rot als Hauptsponsor auf. „Der Citylauf gehört zu Papenburg“, sagt Robert Grote, Regionalmarktleiter Nord der Sparkasse. „Von daher waren wir begeistert, dass wir die Chance bekommen haben, Sponsor zu werden.“ Vorstandsvorsitzender Oliver Roosen betont, dass es der Sparkasse Emsland grund-

sätzlich wichtig sei, den Sport von der Breite bis in die Spitze zu fördern. Das sei beim Citylauf gegeben.

Rund 100 ehrenamtliche Helfer am Start: Für die Läufer, die Zuschauer und die rund 100 ehrenamtlichen Helfer, ohne die der Lauf nicht möglich wäre, ändert sich hingegen kaum etwas. Das macht Cheforganisator Peter Bergfeld, der der OLB für die jahrelange Unterstützung ausdrücklich dankt, im Gespräch mit unserer Redaktion deutlich. Bergfeld? Der wollte in Sachen Organisation des vom Förderverein der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Papenburg-Aschendorf veranstalteten Laufs doch kürzer treten. Das hatte „Mr. Citylauf“ im vergangenen Jahr zumindest angekündigt. „Stimmt“, sagt er. Dann folgt das Aber. Es habe sich herausgestellt, dass sich die führenden Arbeiten nicht so leicht abgeben lassen. „Es muss jemand da sein, der den

Hut aufhat.“ Dieser Jemand scheint bisher nicht in Sicht. „Der Citylauf ist mein Kind. Und seine Kinder lässt man nicht einfach fallen“, erklärt Bergfeld.

600-Meter-Läufe ohne Wettkampfcharakter:

Eine Anpassung nehmen er und seine Mitstreiter um LG-Leiter Christoph Kaltwasser und Sven Kösters indes vor – und zwar aus gegebenem Anlass. Die Läufe der jüngsten Starter über 600 Meter werden aus Sicherheitsgründen ab sofort keinen Wettkampfcharakter mehr haben. „Das Problem sind aber nicht die Kinder“, sagt Bergfeld. Vielmehr seien es in der Vergangenheit zunehmend Eltern gewesen, die ihre Sprösslinge während des Laufes begleiten wollten und teilweise auch antrieben. Das habe mehrfach zu Stürzen geführt.

Die Konsequenz: Eltern dürfen nicht mehr mitlaufen. Im Gegenzug haben sich die Organisatoren mit den

teilnehmenden Kitas, die meisten der jüngsten Starter sind Kindergartenkinder, darauf verständigt, dass pro Kita zwei Erzieherinnen ihre Schützlinge begleiten dürfen. Bergfeld bittet um Verständnis.

Unterdessen ist Bürgermeisterin Vanessa Gattung (SPD), die auch als Schirmherrin des Citylaufs auftritt, ins Lauftraining eingestiegen. Wie 2024 und 2025 will die 36-Jährige auch diesmal wieder über die Fünf-Kilometer-Distanz an den Start gehen – mit einem erklärten Ziel: „Ich möchte es in weniger als 30 Minuten schaffen“. Sie freue sich schon jetzt auf den Lauf. „Man merkt, dass die ganze Stadt in Bewegung ist. Das motiviert.“

Zehn Läufe im Angebot, wieder mit Staffel für Firmen: Anmeldungen für alle Läufe sind nach Angaben der Organisatoren „in Kürze“ möglich. Im vergangenen Jahr waren rund 1700 Läufer am Start. Alles Wichtige im

Überblick:

Der Termin: Sonntag, 19. April, ab 11.45 Uhr.

Die Läufe: Angeboten werden insgesamt zehn Läufe, darunter (Nordic) Walking über fünf Kilometer, Läufe für Kinder verschiedener Altersklassen über 600 und 900 Meter sowie Läufe für jeden über zwei, fünf und zehn Kilometer. Der Hauptlauf startet um 15.20 Uhr. Start- und Zielbereich ist beim Verlagsgebäude der Ems-Zeitung am Stadtpark. Für den Hauptlauf können sich Firmen als Staffel (4 x 2,5 Kilometer) anmelden.

Anmeldungen: Der Weg zum Meldeportal „Race-Result“ führt in Kürze über die Internetseite der LG Papenburg-Aschendorf (lg-papenburg-aschendorf.de). Mit Anmeldung wird das Startgeld per Lastschrift eingezogen. Nachmeldungen gegen zwei Euro Zusatzgebühr sind bis zu 60 Minuten vor dem

jeweiligen Lauf möglich.

Die Kosten: je nach Lauf zwischen drei (Kinder) und 16 Euro (Firmenstaffel). Teilnehmer aus Papenburger Kindergärten und Schulen starten aber weiterhin kostenlos. Voraussetzung: Sie melden sich über ihre Einrichtung an.

Startnummernausgabe: für Voranmelder am Samstag, 18. April, von 11 bis 14 Uhr im Jugendgästehaus an der B70; für Papenburger Schulen und Kitas nur am 19. April in einem Zelt bei Meyers Mühle; Vor- und Nachmelder am 19. April ebenfalls bei Meyers Mühle.

Das ist außerdem wichtig: Der Citylauf in Papenburg, nach Lingen der zweitgrößte im Emsland, ist wieder der erste Wertungslauf im Rahmen der Serie Emsland-Cup. Für Livemusik an der Strecke sorgt die Band „Fräppee“ aus Haren. Moderator bleibt Klaus Ortwig.